

## **DE Konfigurationshandbuch waltherConfig**

### **Impressum**

Walther-Werke  
Ferdinand Walther GmbH  
Ramsener Str. 6  
67304 Eisenberg  
Deutschland

Tel.: + (49) 6351 / 475 – 0  
Fax.: + (49) 6351 / 475 – 227

E-Mail: [e-mobility@walther-werke.de](mailto:e-mobility@walther-werke.de)  
Internet: [www.walther-werke.de](http://www.walther-werke.de)

## Inhaltsverzeichnis

1	Installation.....	4
1.1	Voraussetzungen .....	4
1.2	Download .....	4
1.3	Installation des Programms .....	4
1.4	Einrichtung Netzwerk .....	4
2	Verbindung mit Ladesystem herstellen.....	5
2.1	Einfache Verbindung ohne Passwortschutz .....	5
2.2	Verbindung mit Passwortschutz .....	5
3	Sicherheit .....	5
3.1	Systempasswörter einrichten .....	6
3.2	Nutzerpasswort für den Systemzugang ändern .....	6
3.3	Passwort für das Servicemenü am Display ändern.....	6
4	Uhrzeit stellen .....	7
5	Informationen zur Ladesäule ändern .....	7
6	Benutzerverwaltung.....	7
6.1	Whitelist neu erstellen am Beispiel Excel .....	7
6.2	Bestehende Whitelist bearbeiten .....	8
6.3	Bestehende Whitelist löschen .....	8
7	TAN.....	9
7.1	TAN-Freigaben neu erstellen am Beispiel Excel.....	9
7.2	Bestehende TAN-Freigaben bearbeiten .....	9
7.3	TAN-Freigaben mit zufälligen TANs .....	10
7.4	TAN-Freigaben löschen .....	10
8	StromTicket Tarife .....	10
8.1	Tarifliste neu erstellen .....	10
8.2	Bestehende Tarifliste bearbeiten .....	11
8.3	Tarifliste löschen .....	11
9	QR Codes .....	11
9.1	Alle QR Codes herunterladen.....	11
9.2	QR Codes bereitstellen .....	12
10	Werbung.....	12
10.1	Alle Werbebilder herunterladen .....	12
10.2	Werbebilder übertragen.....	12
10.3	Werbebilder löschen.....	12

11	Ladedaten.....	12
11.1	Ladedaten Header.....	13
11.2	Ladedaten herunterladen .....	13
11.3	Ladedaten löschen .....	13
12	Update.....	13
12.1	Software online aktualisieren.....	13
12.2	Aktuelle Software für Ladesysteme downloaden .....	13
12.3	Software offline aktualisieren.....	14
12.4	Software via Datei aktualisieren .....	14
12.5	waltherConfig aktualisieren .....	14
12.6	Mehrere Ladestationen aktualisieren.....	14
13	Charge Controller Freigabe.....	14
13.1	Freigabe via IP .....	14
14	IP-Einstellungen.....	15
14.1	IP-Adresse, Gateway und DNS der Ladestation ändern.....	15
15	Lastmanagement .....	15
15.1	Verfügbarer Strom an Ladesystem ändern .....	15
15.2	Prioritäten der Ladepunkte ändern .....	15
15.3	Max. Schieflast des Ladesystems ändern .....	15
15.4	Max. Abweichung PWM zum Realwert der Ladung ändern .....	16
15.5	Phasendrehung am Anschluss der Ladepunkte einstellen.....	16
15.6	Modbus TCP Server einstellen (dynamisches LM) .....	16
15.7	Zeitschaltung aktivieren / deaktivieren.....	16
15.8	Öffnungszeiten einstellen .....	16
15.9	Maximale Ladezeit einstellen .....	17
15.10	DynamicControl einstellen .....	17
15.11	Ladesystem als Master mit mehreren Slaves einrichten .....	17
15.12	Ladesystem als Slave einrichten.....	18
16	OCPP .....	18
16.1	OCPP Einstellungen ändern.....	18
17	Konfiguration .....	19
17.1	Identifikationsverfahren verwalten .....	19
17.2	Lokale Ladedatenspeicherung verwalten .....	19
17.3	RFID Whitelist nur offline verwenden .....	19
18	Prüfprotokolle .....	19
18.1	Prüfprotokolle herunterladen .....	19

19	Liveanzeige .....	19
19.1	Livemodus auf Ladesystem aktivieren.....	19
19.2	Ladesystem zur Liveanzeige hinzufügen.....	20
19.3	Ladesysteme aus der Liveanzeige entfernen .....	20
19.4	Liveanzeige starten .....	20

# 1 Installation

## 1.1 Voraussetzungen

Für die Ausführung des vollständigen Programmumfanges benötigen Sie:

- Rechner mit administrativen Rechten
  - Windows 7 oder höher
  - Net Framework 4.0 oder höher (ab Windows 7 vorinstalliert)
  - Freigabe des Ports 22
- Netzwurkkabel
- Internet Verbindung für online Updates

## 1.2 Download

Das Programm waltherConfig können Sie unter folgendem Link herunterladen:

<https://www.hidrive.strato.com/share/uwlnkf5dm8>

Passwort: #jkl\*98skjb

## 1.3 Installation des Programms

- Laden Sie die Datei waltherConfig\_Vxxx.zip herunter
- Entpacken Sie das Zip-File vollständig in einem neuen Ordner
- Starten Sie das Programm waltherConfig.exe

## 1.4 Einrichtung Netzwerk

- Verbinden Sie das Netzwurkkabel mit dem Netzwurkanschluss Ihres Rechners
- Verbinden Sie das Netzwurkkabel mit dem in der Ladesäule eingebauten Switch an einem freien Netzwurkslot
- Öffnen Sie in Windows die Netzwurkeigenschaften
  - **Systemsteuerung** → **Netzwurk- und Freigabecenter**
  - in dem TAB aktive **Netzwurke anzeigen** neben **Verbindungen**: auf die aktuelle Netzwurkverbindung klicken
  - klicken Sie auf **Eigenschaften**
- wählen Sie **Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)** aus
- klicken Sie auf **Eigenschaften**
- Geben Sie folgende Daten ein:
  - IP-Adresse: geben Sie die IP-Adresse des Rechners ein. Diese muss in den ersten 3 Nummern identisch mit der IP-Adresse der Ladesäule sein. Die letzte Ziffer muss sich von der IP der Ladesäule und der Charge Controller unterscheiden. **Beispiel**:
    - IP-Adresse Ladesäule: 192.168.3.2
    - IP-Adresse Charge Controller: 192.168.3.4
    - IP-Adresse Rechner: 192.168.3.200
  - Subnetzmaske: Die Subnetzmaske muss mit der Subnetzmaske der Steuerung übereinstimmen. Beispiel:
    - Subnetzmaske: 255.255.255.0
- Klicken Sie auf **OK**
- Bestätigen Sie die noch offenen Fenster mit **OK**

## 2 Verbindung mit Ladesystem herstellen

### 2.1 Einfache Verbindung ohne Passwortschutz

- Öffnen Sie das Programm waltherConfig
- Klicken Sie auf **vereinfacht...**
  - Die Felder User und Passwort werden ausgeblendet
- Geben Sie im Feld „**IP:**“ die IP der Ladestation ein (Standard 192.168.3.2)
- bestätigen Sie mit **Enter**

Sie erhalten bei erfolgreicher Anmeldung ohne Systempasswort einen Sicherheitshinweis, dass ihr System ungesichert ist. Sie haben an dieser Stelle die Möglichkeit den Zugang zum System mit voreingestellten Passwörtern zu schützen. Klicken Sie auf Ja um Passwörter für das System anzulegen. Sie werden in diesem Fall automatisch ausgeloggt. Den neuen Zugang finden Sie in Ihrem Konfigurationshandbuch des jeweiligen Ladesystems. Sollten Sie keine Passwortverwaltung wünschen, klicken Sie auf Nein. In diesem Fall aktualisieren sich alle Einträge auf die aktuellen Einstellungen der Ladesäule. Konnte keine Verbindung hergestellt werden erhalten Sie eine entsprechende Fehlermeldung mit einem Hinweis auf die Fehlerursache. Handelt es sich um einen Netzwerkfehler überprüfen Sie Ihr Netzkabel und die Einrichtung Ihres Netzwerkanschlusses (4 Einrichtung Netzwerk).

### 2.2 Verbindung mit Passwortschutz

- Öffnen Sie das Programm waltherConfig
- Geben Sie im Feld „**IP:**“ die IP der Ladestation ein (Standard 192.168.3.2)
- Geben Sie im Feld „**User:**“ Ihren Nutzernamen ein
- Geben Sie im Feld „**PW:**“ Ihr Passwort ein
  - Die Standardeinstellungen für Nutzernamen und Passwort finden sie in dem Konfigurationshandbuch Ihres Ladesystems
- bestätigen Sie mit **Enter**

Bei erfolgreicher Verbindung aktualisieren sich alle Einträge auf die aktuellen Einstellungen der Ladesäule. Konnte keine Verbindung hergestellt werden erhalten Sie eine entsprechende Fehlermeldung mit einem Hinweis auf die Fehlerursache. Handelt es sich um einen Netzwerkfehler überprüfen Sie Ihr Netzkabel und die Einrichtung Ihres Netzwerkanschlusses (4 Einrichtung Netzwerk).

## 3 Sicherheit

Aus Sicherheitsgründen ist der Zugriff auf das Ladesystem der Walther-Werke ab dem Herstellungszeitraum 03/2018 geschützt durch einen Benutzernamen und ein Passwort. Ladesysteme mit einem älteren Herstellungsdatum sind frei zugänglich. Sie haben in diesem Fall die Möglichkeit das offene Betriebssystem im Nachhinein mit Passwörtern zu schützen.

### 3.1 Systempasswörter einrichten

Dieser Punkt bezieht sich ausschließlich auf Ladesysteme ohne jeglichen Passwortschutz.

- Öffnen Sie das Programm waltherConfig
- Klicken Sie auf **vereinfacht...**
  - Die Felder User und Passwort werden ausgeblendet
- Geben Sie im Feld „**IP:**“ die IP der Ladestation ein (Standard 192.168.3.2)
- bestätigen Sie mit **Enter**
  - Bei erfolgreicher Sie erhalten einen Sicherheitshinweis
- Klicken Sie auf „**Ja**“ um das Ladesystem mit Passwörtern zu schützen
  - Sie erhalten eine entsprechende Meldung bei erfolgreicher Einrichtung und werden automatisch ausgeloggt

Den neuen Zugang finden Sie in Ihrem Konfigurationshandbuch des jeweiligen Ladesystems.

### 3.2 Nutzerpasswort für den Systemzugang ändern

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie auf den Menüpunkt **Passwortverwaltung** im Menü **Einstellungen**
- Geben Sie unter **Passwort für den Zugriff auf die Steuerung des Ladesystems** folgende Daten ein:
  - **User**
  - **Aktuelles Passwort**
  - **Neues Passwort**
  - **Bestätigung** des neuen Passwortes
- Klicken Sie auf **Speichern**

Aus Sicherheitsgründen können Sie hier nicht das Passwort einen anderen Nutzers bzw. das Adminpasswort ändern.

### 3.3 Passwort für das Servicemenü am Display ändern

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Einstellungen** auf den Menüpunkt **Passwortverwaltung**
- Geben Sie unter **Passwort für den Zugang auf das Einstellungs Menü am Display** folgende Daten ein:
  - **Neues Passwort**
  - **Bestätigung** des neuen Passwortes
- Klicken Sie auf **Speichern**

## 4 Uhrzeit stellen

Sie haben mit dem Service Programm die Möglichkeit die Urzeit Ihres Rechners auf die Ladesäule zu übertragen.

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Daten** auf den Menüpunkt **Zeit / Update**
- Klicken Sie auf **Uhrzeit stellen**

## 5 Informationen zur Ladesäule ändern

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Daten** auf **Info**
- Geben Sie in den Feldern unter „**Infobildschirm:**“ die entsprechenden Informationen ein:
  - **Service Nr.**
  - **Straße, Nr.**
  - **PLZ, Stadt**
  - **Ladestation ID**
- Klicken Sie auf **Speichern**

## 6 Benutzerverwaltung

Die Benutzerverwaltung bietet einem ausgewählten Nutzerkreis (Whitelist) die Möglichkeit Ladevorgänge zu starten. Die lokale Whitelist findet je nach Einstellungen nur im offline Betrieb oder im offline und online Betrieb der Ladeeinrichtung Anwendung (siehe 17.3 RFID Whitelist nur offline verwenden). Bei Ladevorgängen, welche im offline Betrieb gestartet werden, erfolgt keine Weiterleitung der Transaktionsdaten sowie der eichrechtsrelevanten Daten an das Backend-System. Bei Ladevorgängen, welche im online Betrieb gestartet werden, erfolgt eine Weiterleitung der Transaktionsdaten sowie der eichrechtsrelevanten Daten an das Backend-System.

### 6.1 Whitelist neu erstellen am Beispiel Excel

- Öffnen Sie **Excel**
- Erstellen Sie folgenden Tabellenkopf:

User ID	Pin	RFID UID
---------	-----	----------

- Tragen Sie darunter die entsprechenden Eingaben für jeden freigegebenen Benutzer ein
  - Max. 10000 Nutzer
- Drücken Sie **Datei -> Speichern unter**
- Wählen Sie den Speicherort aus
- Klicken Sie bei Dateityp auf **CSV (Trennzeichen-getrennt)**
- Falls erforderlich:
  - Das Trennzeichen ist ein ;
  - Bestätigen Sie eventuelle Meldungen mit Ja
- Wechseln Sie in das Programm **waltherConfig**
- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Daten** auf den Menüpunkt **PIN | RFID**



- Wählen Sie die Ladepunkte aus auf denen die Whitelist gelten soll
- Klicken Sie auf **Upload**
- Wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf **Öffnen**

## 6.2 Bestehende Whitelist bearbeiten

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Daten** auf den Menüpunkt **PIN | RFID**
- Wählen Sie die Ladepunkte aus auf denen die Whitelist gelten
- Klicken Sie auf **Download**
- Wählen Sie einen Speicherort und klicken Sie auf **Speichern**
- Öffnen Sie die Datei Whitelist.csv in Excel (oder einem beliebigen Editor)
- Ändern Sie entsprechende Einträge der einzelnen Nutzer oder fügen Sie Nutzer am Ende der Tabelle hinzu
  - Max. 10000 Nutzer
- Drücken Sie **Datei -> Speichern unter**
- Wählen Sie den Speicherort aus und klicken Sie auf **Speichern**
- Klicken Sie bei Dateityp auf **CSV (Trennzeichen-getrennt)**
- Falls erforderlich:
  - Das Trennzeichen ist ein ;
  - Bestätigen Sie eventuelle Meldungen mit Ja
- Wechseln Sie in das Programm **waltherConfig**
- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Daten** auf den Menüpunkt **PIN | RFID**
- Wählen Sie die Ladepunkte aus auf denen die Whitelist gelten soll
- Klicken Sie auf **Upload**
- Wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf **Öffnen**

## 6.3 Bestehende Whitelist löschen

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Daten** auf den Menüpunkt **PIN | RFID**
- Wählen Sie die Ladepunkte aus auf denen die Whitelist gelten
- Klicken Sie auf **Löschen**
- Warten Sie einen Moment bis eine Meldung über den Erfolg erscheint.

## 7 TAN

### 7.1 TAN-Freigaben neu erstellen am Beispiel Excel

- Öffnen Sie **Excel**
- Erstellen Sie folgenden Tabellenkopf:

Kunden Nr.	TAN	Gültigkeit
------------	-----	------------

- Gültigkeit kann true (aktiv) oder false (inaktiv) sein
- Tragen Sie darunter die entsprechenden Eingaben für jeden freigegebenen Benutzer ein
  - Max. 10000 TANs
- Drücken Sie **Datei** -> **Speichern unter**
- Wählen Sie den Speicherort aus
- Klicken Sie bei Dateityp auf CSV (Trennzeichen-getrennt)
- Falls erforderlich:
  - Das Trennzeichen ist ein ;
  - Bestätigen Sie eventuelle Meldungen mit Ja
- Öffnen Sie das Programm **waltherConfig**
- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Daten** auf **TAN**
- Klicken Sie auf **Upload**
- Wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf **Öffnen**

### 7.2 Bestehende TAN-Freigaben bearbeiten

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Daten** auf den Menüpunkt **TAN**
- Klicken Sie auf **Download**
- Wählen Sie einen Speicherort und klicken Sie auf **Speichern**
- Öffnen Sie die Datei Tanlist.csv in **Excel** (oder einem beliebigen Editor)
- Ändern Sie entsprechende Einträge der einzelnen TANs oder fügen Sie eine TAN am Ende der Tabelle hinzu
  - Max. 10000 TANs
- Drücken Sie **Datei** -> **Speichern unter**
- Wählen Sie den Speicherort aus
- Klicken Sie bei Dateityp auf CSV (Trennzeichen-getrennt)
- Falls erforderlich:
  - Das Trennzeichen ist ein ;
  - Bestätigen Sie eventuelle Meldungen mit Ja
- Wechseln Sie in das Programm **waltherConfig**
- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Daten** auf den Menüpunkt **TAN**
- Klicken Sie auf **Upload**
- Wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf **Öffnen**

### 7.3 TAN-Freigaben mit zufälligen TANs

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Daten** auf **TAN**
- Geben Sie den **Anfangswert** und den **Endwert** der TAN-Liste ein
- Klicken Sie auf **zufällige TANs**

Hinweis: Die neue TAN-Liste wird in Excel geöffnet und automatisch an die Ladestation übertragen

### 7.4 TAN-Freigaben löschen

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Daten** auf **TAN**
- Klicken Sie auf **Löschen**

## 8 StromTicket Tarife

### 8.1 Tarifliste neu erstellen

- Öffnen Sie **Excel** (oder einen anderen Editor)
- Erstellen Sie folgenden Tabellenkopf:

Laufende Nr.	AN_Lades tationsID	AN_Ladep unkt	AN_Tarif	TXT_Lade punktbes chreibung	TXT_Lade zeit [h]	TXT_Preis [€]
--------------	--------------------	---------------	----------	-----------------------------	-------------------	---------------

- Laufende Nr. : fortlaufende Nummer. Beispiel: 1 bis 30
- TXT\_Ladezeit [h]: Die Ladezeit ist als mathematischer Realwert mit 2 Stellen nach dem Komma einzugeben. Statt einem Komma ist ein Punkt zu setzen. Beispiel: 2.00
- TXT\_Preis [€]: Der Preis ist als mathematischer Realwert mit 2 Stellen nach dem Komma einzugeben. Statt einem Komma ist ein Punkt zu setzen. Beispiel: 1.50
- Die Tarifliste ist jeweils für die jeweilige Ladestation anzupassen
- Drücken Sie **Datei** -> **Speichern unter**
- Wählen Sie den Speicherort aus
- Klicken Sie bei Dateityp auf **CSV (Trennzeichen-getrennt)**
- Falls erforderlich:
  - Das Trennzeichen ist ein ;
  - Bestätigen Sie eventuelle Meldungen mit Ja
- Öffnen Sie das Programm **waltherConfig**
- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Daten** auf **StromTicket**
- Klicken Sie auf **Upload**
- Wählen Sie die Datei aus und Klicken Sie auf **Öffnen**

## 8.2 Bestehende Tarifliste bearbeiten

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Daten** auf **StromTicket**
- Klicken Sie auf **Download**
- Wählen Sie einen Speicherort und bestätigen Sie mit **Speichern**
- Öffnen Sie die Datei Tarifliste.csv in einem beliebigen Texteditor (Ausnahme Excel)
  - Empfehlung Notepad++
  - Achtung!!! Excel erzeugt Formatierungsfehler beim öffnen
- Ändern Sie entsprechende Einträge der einzelnen Tarife oder fügen Sie einen Tarif am Ende der Tabelle hinzu
  - TXT\_Ladezeit [h]: Die Ladezeit ist als mathematischer Realwert mit 2 Stellen nach dem Komma einzugeben. Statt einem Komma ist ein Punkt zu setzen. Beispiel: 2.00
  - TXT\_Preis [€]: Der Preis ist als mathematischer Realwert mit 2 Stellen nach dem Komma einzugeben. Statt einem Komma ist ein Punkt zu setzen. Beispiel: 1.50
  - Die Tarifliste ist jeweils für die jeweilige Ladestation anzupassen
- Drücken Sie **Datei** -> **Speichern unter**
- Wählen Sie den Speicherort aus
- Klicken Sie bei Dateityp auf **CSV (Trennzeichen-getrennt)**
- Falls erforderlich:
  - Das Trennzeichen ist ein ;
  - Bestätigen Sie eventuelle Meldungen mit Ja
- Öffnen Sie das Programm **waltherConfig**
- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Daten** auf **StromTicket**
- Klicken Sie auf **Upload**
- Wählen Sie die Datei aus und bestätigen Sie mit **Öffnen**

## 8.3 Tarifliste löschen

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Daten** auf **StromTicket**
- Klicken Sie auf **Löschen**

# 9 QR Codes

## 9.1 Alle QR Codes herunterladen

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Daten** auf **QR Codes**
- Klicken Sie auf **Download**

## 9.2 QR Codes bereitstellen

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Daten** auf **QR Codes**
- Wählen Sie den **Ladepunkt** aus
- Klicken Sie auf **Upload**
- Wählen Sie die Bilddatei aus und bestätigen Sie mit **Öffnen**

Hinweis: Die Bilddateien haben das Format \*.png mit einer Auflösung von 400 x 203

# 10 Werbung

## 10.1 Alle Werbebilder herunterladen

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Daten** auf **Werbung**
- Klicken Sie auf **Download**

## 10.2 Werbebilder übertragen

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Daten** auf **Werbung**
- Geben Sie **Werbepildnummer** ein
- Klicken Sie auf **Upload**

Hinweis: Die Werbebilder sind im Format \*.png und haben eine Auflösung von 800 x 480

## 10.3 Werbebilder löschen

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Daten** auf **Werbung**
- Geben Sie **Werbepildnummer** ein
- Klicken Sie auf **Löschen**

# 11 Ladedaten

Die Ladedaten geben Auskunft darüber welcher Nutzer an welchem Ladepunkt wieviel Energie zu welchem Zeitpunkt verbraucht hat. Sie dienen lediglich dem informativen Charakter und enthalten keine eichrechtlich verwertbaren Datensätze und Signaturen. Sie sind somit nicht für Abrechnungen geeignet. Die Ladedaten können zusätzlich auf der Steuerung der Ladeeinrichtung hinterlegt werden (siehe 17.2 Lokale Ladedatenspeicherung verwalten). Die eichrechtlich relevanten Daten eines Ladevorganges sind auf den Messkapseln der Ladeeinrichtung hinterlegt. Die Ladedaten haben keinen direkten Einfluss auf die eichrechtlich relevanten Daten und umgekehrt.

Die Ladedaten sind im \*.csv Format auf der Steuerung der Ladeeinrichtung hinterlegt. Als Trennzeichen wird ein Semikolon verwendet. Es können Informationen von bis zu 500000 Ladevorgängen aufgerufen werden.

### 11.1 Ladedaten Header

Station ID	Ladepunkt	Verfahren	UserID	Ladestart	Ladeende	Ladezeit	kWh_Start	kWh_Stop	Energie	Notiz
------------	-----------	-----------	--------	-----------	----------	----------	-----------	----------	---------	-------

### 11.2 Ladedaten herunterladen

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Daten** auf **Ladedaten**
- Klicken Sie auf **Download**

### 11.3 Ladedaten löschen

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Daten** auf **Ladedaten**
- Klicken Sie auf **Löschen**

## 12 Update

### 12.1 Software online aktualisieren

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Daten** auf **Zeit / Update**
- Klicken Sie auf **Online Update**

Hinweis: Das Programm überträgt die neueste Software von den Servern der Walther-Werke auf die Ladestation. Das Programm wird zusätzlich lokal gespeichert und lässt sich an gleichen Ladesystemen auch via offline Update einspielen.

### 12.2 Aktuelle Software für Ladesysteme downloaden

Dieser Menüpunkt empfiehlt sich für alle die an den Ladestationen kein online Update durchführen können. Laden Sie die Software in einer Umgebung mit Internetanbindung herunter und aktualisieren Sie diese dann offline am Ladesystem.

- Klicken Sie auf **Programme herunterladen**
- Wählen Sie die entsprechende Software für Ihr System aus
  - Sollten Sie keine Kenntnisse über Ihr System haben empfehlen wir alle Varianten herunterzuladen. Die offline Softwareaktualisierung sucht sich das entsprechende Programm automatisch aus dem Verzeichnis.
- Klicken Sie auf **Download**

### 12.3 Software offline aktualisieren

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Daten** auf **Zeit / Update**
- Klicken Sie auf **Online Update**

Hinweis: Dieser Menüpunkt funktioniert nur falls Sie vorher die Software online aktualisiert oder die aktuelle Software für Ladesysteme heruntergeladen haben.

### 12.4 Software via Datei aktualisieren

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Daten** auf **Zeit / Update**
- Klicken Sie auf **Update aus Datei**
- Wählen Sie die entsprechende Datei aus (\*.\*\*\*.walther) und bestätigen Sie mit **Öffnen**

### 12.5 waltherConfig aktualisieren

Bei erfolgreicher Verbindung mit der Walther-Cloud erfolgt beim Programmstart eine automatische Versionsprüfung. Steht eine neue Version zur Verfügung erhalten Sie eine entsprechende Meldung. Bestätigen Sie alle Abfragen mit **Ja** bzw. **Dateien ersetzen**.

### 12.6 Mehrere Ladestationen aktualisieren

- Klicken Sie auf den Reiter **Mehrere Ladesysteme**
- Vergewissern Sie sich das die angezeigten Programme im Reiter **Download** aktuell sind (*Kapitel 13*)
- Geben Sie den **User** und das **Passwort** für die Ladestationen ein
- Klicken Sie auf **Liste Laden und Updates** starten
  - Es wird eine .csv Liste mit den IPs der Ladestationen benötigt
  - Die Liste können Sie in Excel erstellen
  - Schreiben Sie in die erste Spalte untereinander alle IPs
  - Speichern Sie die Datei als .csv Datei

## 13 Charge Controller Freigabe

### 13.1 Freigabe via IP

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Einstellungen** auf **System**
- Geben Sie für die jeweilige Ladestelle die neue IP des Charge Controllers im Unterpunkt **Zuordnung ChargeController** ein
- Klicken Sie auf **Speichern**

Hinweis: Die Einstellungen werden erst nach einem Neustart übernommen

## 14 IP-Einstellungen

### 14.1 IP-Adresse, Gateway und DNS der Ladestation ändern

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Einstellungen** auf **System**
- Öffnen Sie den Unterpunkt **IP Einstellungen der Steuereinheit**
- Geben Sie die neue IP-Adresse ein
- Geben Sie die neue Subnetzmaske ein
- Geben Sie die neue Gateway IP ein
- Geben Sie die neue DNS-IP ein
- Klicken Sie auf **Speichern**

Hinweis: Die Einstellungen werden erst nach einem Neustart übernommen

## 15 Lastmanagement

### 15.1 Verfügbarer Strom an Ladesystem ändern

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Einstellungen** auf **Lastmanagement**
- Öffnen Sie den Unterpunkt **Allgemeine Einstellungen**
- Geben Sie die neuen maximalen Stromwert ein
- Klicken Sie auf **Speichern**

Hinweis: Die Einstellungen werden erst nach einem Neustart übernommen

### 15.2 Prioritäten der Ladepunkte ändern

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Einstellungen** auf **Lastmanagement**
- Öffnen Sie den Unterpunkt **Prioritäten**
- Wählen Sie die entsprechende Priorität aus
  - 0 = Lastmanagement greift nicht ein
  - 1 = höchste Priorität im Lastmanagement
  - 4 = niedrigste Priorität im Lastmanagement
- Klicken Sie auf **Speichern**

Hinweis: Die Einstellungen werden erst nach einem Neustart übernommen

### 15.3 Max. Schiefload des Ladesystems ändern

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Einstellungen** auf **Lastmanagement**
- Öffnen Sie den Unterpunkt **Allgemeine Einstellungen**
- Geben Sie die neue maximale Schiefload in A ein
- Klicken Sie auf **Speichern**

Hinweis: Die Einstellungen werden erst nach einem Neustart übernommen



#### 15.4 Max. Abweichung PWM zum Realwert der Ladung ändern

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Einstellungen** auf **Lastmanagement**
- Öffnen Sie den Unterpunkt **Allgemeine Einstellungen**
- Geben Sie die neue maximale Abweichung in A ein (Empfohlen 2 [Tesla])
- Klicken Sie auf **Speichern**

Hinweis: Die Einstellungen werden erst nach einem Neustart übernommen

#### 15.5 Phasendrehung am Anschluss der Ladepunkte einstellen

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Einstellungen** auf **Lastmanagement**
- Öffnen Sie den Unterpunkt **Phasenverschiebung**
- Wählen Sie die entsprechende Phasendrehung aus
- Klicken Sie auf **Speichern**

Hinweis: Die Einstellungen werden erst nach einem Neustart übernommen

#### 15.6 Modbus TCP Server einstellen (dynamisches LM)

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Einstellungen** auf **Lastmanagement**
- Öffnen Sie den Unterpunkt **Modbus/TCP Device**
- Setzen Sie den Hacken im Feld **Aktiv** um den Modbus TCP Server zu aktivieren/deaktivieren
- Geben Sie den **Port** ein der Modbus TCP Kommunikation
- Klicken Sie auf **Speichern**

Hinweis: Die Einstellungen werden erst nach einem Neustart übernommen

#### 15.7 Zeitschaltung aktivieren / deaktivieren

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Einstellungen** auf **Lastmanagement**
- Öffnen Sie den Unterpunkt **Zeitschaltung**
- Setzen Sie den Hacken im Feld **Aktiv** um die Zeitschaltung zu aktivieren/deaktivieren
- Geben Sie den **maximalen Stromwert** ein während die Zeitschaltung aktiv ist
- Geben Sie den **Startzeitpunkt** an
- Geben Sie den **Endzeitpunkt** an
- Klicken Sie auf **Speichern**

Hinweis: Die Einstellungen werden erst nach einem Neustart übernommen

#### 15.8 Öffnungszeiten einstellen

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Einstellungen** auf **Lastmanagement**
- Öffnen Sie den Unterpunkt **Zeitschaltung**
- Setzen Sie den Hacken bei den entsprechenden Feldern unter den Tagesangaben
- Geben Sie die **Uhrzeit für die Öffnung** an
- Geben Sie die **Uhrzeit für die Schließung** an

- Klicken Sie auf **Speichern**

Hinweis: Die Einstellungen werden erst nach einem Neustart übernommen

### 15.9 Maximale Ladezeit einstellen

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Einstellungen** auf **Lastmanagement**
- Öffnen Sie den Unterpunkt **Zeitschaltung**
- Setzen Sie den Hacken im Feld Aktiv unter Aktivierung einer maximalen Ladedauer
- Geben Sie die **maximale Ladedauer in Minuten ein** an
- Klicken Sie auf **Speichern**

Hinweis: Die Einstellungen werden erst nach einem Neustart übernommen

### 15.10 DynamicControl einstellen

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Einstellungen** auf **Lastmanagement**
- Öffnen Sie den Unterpunkt **DynamicControl**
- Wählen Sie das verwendete Verfahren aus (Messtelle des Zählers)
- Geben Sie die Anzahl der verwendeten externen Zähler ein
- Wählen Sie den *SecureMode* aus
  - Aktiv: Setzt die maximale Leistung des Ladesystems auf die Rückfallebene wenn ein externer Zähler nicht verbunden ist
- Wählen Sie die *Rückfallebene* aus
  - Nur aktiv wenn *SecureMode* aktiv
- Drücken Sie auf **Speichern**

Hinweis: Die Einstellungen werden erst nach einem Neustart übernommen

### 15.11 Ladesystem als Master mit mehreren Slaves einrichten

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Einstellungen** auf **Lastmanagement**
- Öffnen Sie den Unterpunkt **Modbus/TCP Slaves**
- Wählen Sie die Anzahl der Slaves aus
- Geben Sie für jeden Slave folgende Werte ein:
  - *IP-Adresse* der Steuerung
  - *Port* (Standard 5502)
  - *Rückfallebene* in % wenn der Slave keine Verbindung zum Master hat
- Drücken Sie auf **Speichern**

Hinweis: Die Einstellungen werden erst nach einem Neustart übernommen

## 15.12 Ladesystem als Slave einrichten

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Einstellungen** auf **Lastmanagement**
- Öffnen Sie den Unterpunkt **Modbus/TCP Device**
- Wählen Sie **Aktiv** aus
- Geben Sie einen **Port** ein (Standard 5502)
- Schalten Sie die **Rückfalleben aktiv**
- Wählen Sie eine **Rückfallebene** in %
  - Die Rückfallebene gibt an auf welche maximale Leistung der Slave zur Verfügung stellt falls keine Verbindung zum Master besteht
- Drücken Sie auf **Speichern**

Hinweis: Die Einstellungen werden erst nach einem Neustart übernommen

## 16 OCPP

### 16.1 OCPP Einstellungen ändern

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Einstellungen** auf **System**
- Öffnen Sie den Unterpunkt **OCPP**
- Geben Sie die notwendigen **Zugangsdaten** ein
  - Die Daten erhalten Sie von Ihrem Backend Anbieter
  - Weitere Eingaben sind optional und werden in der Regel durch die Walther-Werke eingegeben
- **OCPP15: adhoc:** Die Funktion ist bei einigen Anbietern notwendig um das Ad Hoc Laden nutzen zu können. Hierbei wird die Sendung von OCPP Zustandsmeldungen verändert. Ist adhoc aktiv wird der Zustand occupied nur versendet wenn ein Ladevorgang aktiv ist bzw. der Ladevorgang beendet wurde und noch ein Fahrzeug mit der Ladestation verbunden ist.
- Klicken Sie auf **Speichern**

Hinweis: Die Einstellungen werden erst nach einem Neustart übernommen

## 17 Konfiguration

### 17.1 Identifikationsverfahren verwalten

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Einstellungen** auf **System**
- Öffnen Sie den Unterpunkt **Konfiguration**
- Wählen Sie die entsprechenden Identifikationsverfahren aus
- Klicken Sie auf **Speichern**

### 17.2 Lokale Ladedatenspeicherung verwalten

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Einstellungen** auf **System**
- Öffnen Sie den Unterpunkt **Konfiguration**
- Klicken Sie auf das Feld neben **Ladedaten lokal speichern** um dieses zu aktivieren bzw. zu deaktivieren
- Klicken Sie auf **Speichern**

### 17.3 RFID Whitelist nur offline verwenden

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Einstellungen** auf **System**
- Öffnen Sie den Unterpunkt **Konfiguration**
- Klicken Sie auf das Feld neben **RFID Whitelist nur offline** um dieses zu aktivieren bzw. zu deaktivieren
- Klicken Sie auf **Speichern**

## 18 Prüfprotokolle

### 18.1 Prüfprotokolle herunterladen

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie im Menü **Daten** auf **Prüfprotokolle**
- Klicken Sie auf **download**

## 19 Liveanzeige

### 19.1 Livemodus auf Ladesystem aktivieren

- Verbindung mit Ladesystem herstellen (*Kapitel 5*)
- Klicken Sie auf **Lastmanagement** im Menü **Einstellungen**
- Klicken Sie auf den Reiter **Zeitschaltung**
- Setzen Sie den Hacken im Feld **Aktiv** um den Modbus TCP Server zu aktivieren/deaktivieren
- Geben Sie den **Port** ein der Modbus TCP Kommunikation
- Klicken Sie auf **Speichern**

Hinweis: Die Einstellungen werden erst nach einem Neustart übernommen

## 19.2 Ladesystem zur Liveanzeige hinzufügen

- Klicken Sie auf den Reiter **Liveanzeige**
- Klicken Sie auf **System hinzufügen**
- Geben Sie einen *Namen* für das Ladesystem ein
- Geben Sie die *IP-Adresse* des Ladesystems ein
- Geben Sie den *Modbus/TCP Device Port* des Ladesystems ein
- Klicken Sie auf **Hinzufügen**

## 19.3 Ladesysteme aus der Liveanzeige entfernen

- Klicken Sie auf den Reiter **Liveanzeige**
- Klicken Sie auf den **Papierkorb**

## 19.4 Liveanzeige starten

- Klicken Sie auf den Reiter **Liveanzeige**
- Klicken Sie auf den **Namen des Ladesystems**